

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechttau, Todtnauberg

Nr. 4

Freitag, den 26. Januar 2018

68. Jahrgang

Öffentliche Bekanntmachungen

Neuanmeldung für das Kindergartenjahr 2018/19 in den Todtnauer Kindergärten

Alle Kinder, die ab dem kommenden Kindergartenjahr (September 2018 bis Sommer 2019) einen Kindergarten besuchen möchten, können wie folgt in den örtlichen Kindergärten angemeldet werden:

***kath. Kindergarten Todtnau**
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.30 - 12.30 Uhr und
13.30 - 16.30 Uhr (nur Di. und Do.)
bzw.
Mo. - Fr.: 7.15 - 16.30 Uhr

Anmeldezeitraum:

montags von 8.00 - 11.00 Uhr
und dienstags 14.00 - 16.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung (Tel. 751)

***kath. Kindergarten Todtnauberg**
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.00 - 13.00 Uhr

Anmeldezeitraum:

montags, mittwochs, donnerstags
von 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung (Tel. 8955)

***kath. Kindergarten Präg**
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 8.00 - 12.45 Uhr

Anmeldezeitraum:

jeweils von 12.45 - 13.30 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung (Tel. 8552)

***städt. Kindergarten Schlechttau
mit Kinderkrippe**
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.30 - 13.30 Uhr

Anmeldezeitraum:

donnerstags von 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach tel. Voranmeldung (Tel. 345)

***Waldkindergarten
"Wurzelzwerge" e.V.**
mit folgenden Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr

Anmeldezeitraum:

täglich von 07.30 - 8.45 Uhr
bzw. 12.00 - 13.00 Uhr
(Tel.: 0171 38 756 13)

Für alle Kindergärten gilt: vorbeischaun, reinschnuppern und dann anmelden!

Stadt Todtnau

Kindergartenjahr 18/19 – bitte beachten

Beachten Sie bitte auch Zusatzangebote wie Betreuungsmöglichkeiten für:

- Kinder ab 1. Lebensjahr (Krippe in Schlechttau)
- Kinder ab 2 Jahren (bedingt in Präg und Todtnauberg)
- Kinder ab 2 3/4 Jahren im Eingewöhnungskonzept
- Ganztagesbetreuung im kath. Kindergarten Todtnau

Bei Bedarf können sich Eltern in den jeweiligen Einrichtungen informieren und ihre Kinder gleich anmelden. Vermeiden Sie bitte nach Möglichkeit Doppelanmeldungen, wenn dies unvermeidbar ist, informieren Sie bitte die Kindergartenleitung hierüber, damit jederzeit eine vernünftige Bedarfsplanung möglich bleibt.

Alle Anmeldungen sind vorerst wegen evtl. auftretender Koordinationsfragen unverbindlich. **Anmeldungen bitte nach Möglichkeit bis Freitag, den 23. Februar 2018 vornehmen.**

Fahrgastinformation

Neue Abfahrtssteige für Regionalbusse am ZOB Freiburg ab 1. Februar 2018

Ab 1. Februar 2018 wird die Abfahrt einiger Regionalbuslinien am Busbahnhof Freiburg (ZOB) auf andere Bussteige gelegt. Die Änderung hängt mit dem bevorstehenden Schienenersatzverkehr (SEV) im Höllental zusammen, wo ab März die Züge durch Busse ersetzt werden. Da für die SEV-Busse insgesamt fünf Bussteige vorgesehen sind, werden einige Linienbusse auf andere Bussteige verwiesen.

So wird der Airportbus künftig ab Bussteig 3 fahren, die Busse der **Linien 7215 (nach Todtnau)**, 7216 (nach Kirchzarten/St. Peter) und 241 (nach Mengen/Bremgarten) ab Bussteig 4 und die Busse der Linien 7208 (nach Ehrenkirchen/Bad Krozingen) und 221 (nach Kirchzarten/Buchenbach) ab Bussteig 9. Für die Fernbusse sind die Bussteige 5 und 6 reserviert.


Südbadenbus



NOTDIENSTE



Apotheken-Bereitschaft 26.01. – 02.02.2018

- Fr., 26.01. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 Sa., 27.01. Adler-Apotheke Brennet, Wehr, Basler Str. 18-20 Tel.: 07761/8979
 So., 28.01. Wiesental-Apotheke, Zell, Schopfheimer Str. 5, Tel.: 07625/92620
 Mo., 29.01. Apotheke am Wehrahof, Wehr, Hauptstr. 4-6, Tel.: 07762/7089746
 Di., 30.01. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Mi., 31.01. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 Do., 01.02. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Fr., 02.02. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570

Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)



Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Achtung! Zeiten geändert!

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)



Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr) unter der Ruf-Nr. 0180 32255535 zu erfahren



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Schopfheim – Schönau
 Telefon 07622/64020

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Beratung

Kinder-Jugendtelefon (Mo. – Fr. von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr kostenlos)	0800/1110333
Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Bürozeiten: Mo.– Fr., 9.00 bis 12.00 Uhr, psych. Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern, Tagesmütter- und Babysittervermittlung:	07622/63 929
Jugendarbeit Todtnau, Dipl.-Pädagoge Robert Ossenkopp, Robert.Ossenkopp@caritas-loerrach.de	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten



Waldkindergarten Wurzelzwerge Todtnau e.V.

Wurzelzwerge bekamen Unterschlupf im Altenheim

Der Waldkindergarten möchte sich ganz herzlich für die freundliche und unkomplizierte Aufnahme im Altenheim bedanken. Zusätzlich zu dem üblichen monatlichen Besuch bei den Bewohnern vom Altenheim verbrachten die Wurzelzwerge noch zwei weitere Tage im Altenheim.

Nachdem die Wetterfrösche Mitte letzter Woche Sturm und sogar Orkanböen vorhergesagt hatten, wurde beschlossen, eine Alternative zum Wald zu suchen. Da das Altenheim dem Waldkindergarten angeboten hatte, bei Notfällen einen Unterschlupf zu bieten, haben die Er-

zieher nicht lange gezögert und nachgefragt, ob sie den Besuch auf zwei weitere Tage verlängern dürften. Und so kam es, dass sich die Wurzelzwerge dienstags im Therapieraum und Mittwoch und Donnerstag im Speisesaal im Erdgeschoss unter die Senioren mischten. Die Kinder genossen das Spielen mit Legos und Gesellschaftsspielen, und manche Senioren hatten Freude am Beobachten der spielenden Kinder. Es war schön, mitzuerleben wie der Vormittag im Altenheim gestaltet wird, dass manche von auswärts zum Mittagessen dazu kommen und welche Freude die Senioren an den Kin-

dern hatten. Am Donnerstag konnten die Wurzelzwerge sogar noch Schneemänner in den Garten stellen, hoffentlich auch zur Freude der Bewohner! So wurden aus der Not heraus zwei erlebnisreiche Tage für die Wurzelzwerge.

Vielen Dank an das Team vom Altenheim, das uns so herzlich aufgenommen hat. Zu unserem nächsten Besuch sind wir auch schon angemeldet. Da kommen wir als Hemdglunkis am Schmutzige Dunschtig!



*Es ist immer gut zu wissen, wo man notfalls hingehen kann.
Und zum Altenheim haben die Wurzelzwerge ohnehin eine ganz besondere Beziehung*



Unsere Fakten: Das richtige Verhalten durch den Geschädigten nach einem Einbruch erleichtert die Arbeit der Polizei.

Unsere Tipps: Nehmen sie am Tatort keine Veränderungen vor, um die vorhandenen Spuren nicht zu zerstören. Bilder und Kaufbelege erleichtern unsere Sachfahndung und Ihre Schadensabwicklung mit der Versicherung.

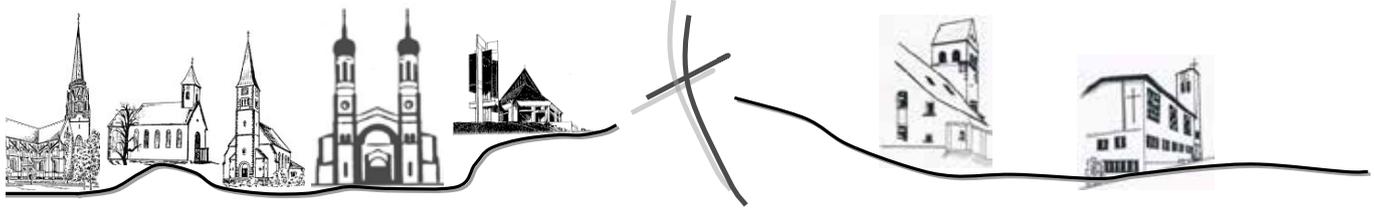
Was nun, Herr Kommissar? Präventionstipp der Woche

Unser Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an.

**Terminvereinbarung:
Tel 07621/176-592**

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche: göttlicher Geist

In der Synagoge von Kafarnaum saß ein Mann, der von einem unreinen Geist besessen war. Auch Jesus war in der Synagoge und lehrte. Er befahl dem bösen Geist den Mann zu verlassen. Der unreine Geist zerterte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei. (Mk 1,21-26)

Was hat das mit uns zu tun, wenn Jesus einen Mann von einem unreinen Geist befreit, wie es im Markus-Evangelium beschrieben ist? Wir würden es heute anders ausdrücken. Aber jeder und jede von uns hat wohl schon erfahren, von negativen, lebensverneinenden Kräften beherrscht zu sein. Sei das nun, dass wir nicht mehr ein noch aus wissen oder dass wir falsche Prioritäten setzen. Diese bösen Geister sind es, die Jesus vertreiben will. Jesus möchte, dass unser Leben gelingt. Bitten wir Gott um seinen Heiligen Geist, damit wir loslassen können, was unser Leben verdunkelt und uns öffnen für den göttlichen Geist. Er ist uns Wegbegleiter zu einem gelingenden Leben.

Cyrilla Kunz Pircher, Gemeindefereferentin

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Sonntag, 28.01.18 – Septuagesimae

Schönau:

10.00 Gottesdienst
Prädikant Thomas Lohse
Musikalische Begleitung durch den
Gitarrenkreis

Todtnau:

10.00 Gottesdienst (Schwald)

Dienstag, 30.01.18

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis

Donnerstag, 01.02.18

Todtnau:

9.00-11.00 Pfarrbüro

Freitag, 02.02.18

Schönau und Todtnau:

16.00 Buntekuh
19.00 Jugendkreis in Schönau:
Nachtwanderung

Sonntag, 04.02.18 – Sexagesimae

Schönau:

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Prädikantin Ulrike Mack-Vogel

Todtnau:

10.00 Gottesdienst (Illgner)

Den Predigttext kann man in der Bibel nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Kinderwochenende „König der Löwen“ vom 9. bis 11. März 2018 in Wieden

Am Wochenende vom 9. bis 11. März 2018 können Kinder zwischen 8 und 12 Jahren eine besondere Freizeit im Gruppenhaus **Refugio in Wieden** erleben. Dieses Mal geht es um den kleinen Löwen Simba aus dem „König der Löwen“. In dieser Geschichte steckt eine Menge Stoff für eine Kinderfreizeit. Wie Simba stellen wir uns verschiedenen Herausforderungen. Ein Geländespiel ist geplant, verkleiden, verstecken, Rätsel lösen und eine kleine Nachtwanderung gehören zum Programm.

Das Wochenende kostet 50 €. Für Geschwisterkinder reduziert sich der Beitrag. Die ev. Kinder – und Jugendarbeit im Oberen Wiesental und die ev. Bezirksjugend im Markgräflerland organisiert dieses Wochenende gemeinsam. Anmeldungen können über die Homepage der Ev. Bezirksjugend www.ebjm.de ausgedruckt werden. Direkte Informationen erhalten interessierte Kinder und Eltern auch über das Ev. Bezirksjugendbüro in Schopfheim unter der Telefonnummer 07622/5064 oder über email bezirksjugend@ekima.info.

Mit dem Wochenspruch zu Septuagesimä Grüßen wir Sie herzlich:

„Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“
(Daniel 9,18)

Ihre Pfarrerinnen Martina Schüssler , Dr. Susanne Illgner und Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Pfarrerinnen Martina Schüssler

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Ronald Kaminsky, Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Pfarrerinnen Dr. Susanne Illgner

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@ekima.info

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Renate Metzler, Tel. 07671 962609

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebeka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Freitag, 26.01.18 – Hl. Timotheus und Hl. Titus

- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau
- 17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
- 19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung unter Mitwirkung des Kirchenchores
2. Gedenken Xaver Marx; 3. Gedenken Herbert Ortlieb; Jahrtag Erich Meder; Jahrtag Karl Rümmele, Prag; Jahrtag Manfred Böhler, Wembach und verstorbene Angehörige; Jahrtag Josefine Walleser; Jahrtag Viktoria Asal; Karl, Paula, Helga Fuhrer; Irene Bläsi, Klärle Lais, Maria Brehm und alle verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores Schönau; Kurt Lais und verstorbene Angehörige, Aitern; Rosa und Albert Becker; Heiner Adam; Rita, Ludwig, Martina und Gerhard Bauer; Hans und Thomas Bläsi; Albrecht und Hilda Pfefferle

Samstag, 27.01.18 – Hl. Angela Merici

- 08.30 Hl. Messe in Rollsbach
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
Verstorbene Kameraden der Feuerwehr Abteilung Todtnau; 1. Gedenken Philipp Keller; 2. Gedenken Maria Hausmann und Sohn Klaus Huh; 2. Gedenken Herbert Albert Böhler; Ottmar Geis; Maria Theresia u. Walter Thoma sowie Martha Thoma u. alle verstorbenen Angehörige; Maria Böhler; Maria Brauner; Elisabeth Sonner
- 18.30 Vorabendmesse in Wieden
Jahrtag Rolf Laile; Artur Behringer und Barbara Stiefvater; Franz Laile und Angehörige

SONNTAG, 28.01.18 – 4. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Geschwend
- 10.00 Eucharistiefeier in Schönau
- 10.00 Eucharistiefeier in Todtnauberg
- 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
- 18.00 Jugorette in Schönau

Montag, 29.01.18

- 17.00 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 30.01.18

- 09.30 Hl. Messe in Schönau
zu Ehren der Hl. Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
- 15.00 Hl. Messe in Todtnau mit Pfr. Leppert Sr. Roswitha Schäfer OSB; zu Ehren der Heiligen Familie
- 17.00 Rosenkranz in Schönau
- 18.00 Bibelabend in italienischer Sprache im Pfarrheim Todtnau

Mittwoch, 31.01.18 – Hl. Johannes Bosco

- 16.30 Rosenkranz im Altenheim Todtnau
- 17.00 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Hl. Messe in Prag
Jahrtag Emil Strohmeier

Donnerstag, 01.02.18

- 17.00 Rosenkranz in Schönau
- 17.00 Rosenkranz in Todtnauberg
- 17.00 Hl. Messe in Muggenbrunn
2. Gedenken Pia Wissler

Freitag, 02.02.18 – Darstellung des Herrn

- 15.00 Rosenkranz in Todtnau, Kirche
- 15.30 Hl. Messe in Todtnau
Opfer für die Aktion „Miteinander Teilen“
mit Feier Maria Lichtmess und Übergabe des Glaubensbekenntnis an die Erstkommunikanten der Pfarrei Todtnau
2. Gedenken Franz Joseph Braitsch; Jahrtag Lydia und Herbert Asal; Pfarrer Josef Kern und Maria Kern; Wilhelm und Frida Müller und verstorbene Angehörige der Familien Thoma, Müller und Wunderle; Jahrtag Hermine Schmidt
- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier im Altenheim Todtnau
- 17.30 Bibelkreis in Schönau/Pfarrhaus
- 19.00 Hl. Messe in Schönau
mit Feier Maria Lichtmess und Übergabe des Glaubensbekenntnis an alle Erstkommunikanten aus Schönau
anschließend stille Anbetung
gestifteter Jahrtag Christian und Berta Gritsch; gestifteter Jahrtag Hedwig Laile, Schönau; gestifteter Jahrtag Anneliese Karg; Hildegard Kiefer; Hildegard Eckert; Emil und Mathilde Keller, Kastel; Elisabeth Kappeler; Gertrud und Paul Gramespacher

Samstag, 03.02.18 – Hl. Blasius

- 09.00 Hl. Messe in Ittenschwand
mit Feier des Patroziniums Hl. Blasius
und Ehrung für 50-jährigen Mesnerdienst von
Frau Maria Diewald für Lebende und
Verstorbene der Gemeinde Fröhnd
Mit Blasiussegen
- 18.30 Vorabendmesse in Geschwend
**mit Blasiussegen und Kerzenweihe und
Übergabe des Glaubensbekenntnis an alle
Erstkommunikanten aus Geschwend-Präg**
Ottmar Geis; Anton, Elsa, Irmgard und Klaus
Pfefferle; Gertrud und Ernst Asal
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnauberg
mit Blasiussegen und Kerzenweihe
2. Gedenken Karl-Heinz Schmitt; Erich
Schneider; Jahrtag Siegfried Schubnell;
Anton, Frieda und Anneliese Schubnell;
Jahrtag Gebhard Rotzinger; Jahrtag Wilhelm
Rotzinger und Johanna und Urban; Rosa und
Wilhelm Schreiber; Pfarrer Elmar Körner

SONNTAG, 04.02.18 – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Eucharistiefeier in Wieden
mit Blasiussegen und Kerzenweihe
- 10.00 Eucharistiefeier in Todtnau
mit Blasiussegen und Kerzenweihe
- 10.15 Eucharistiefeier in Schönau
mit Blasiussegen und Kerzenweihe
- 17.00 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit**Beicht- und Gesprächstermine:**

Sa 27.01.18 15.00-15.30 Uhr Pfr. Schuler

Beicht- und Gesprächstermine nach Absprache sind auch möglich.**Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:**

Freitag, 02. Februar 2018: ab 8.30 Uhr

Tauftermine 2018 jeweils 11.30 Uhr

So 18. Februar	Pfarrer Schuler	Schönau
So 18. März	Pfarrer Schuler	Todtnau
So 29. April	Pfarrer Schuler	Schönau
So 6. Mai	Pfarrer Schuler	Geschwend
So 10. Juni	Pfarrer Schuler	Todtnau
So 15. Juli	Pfarrer Schuler	Schönau
So 5. August	Pfarrer Schuler	
So 9. September	Pfarrer Schuler	Schönau

Spendung der Taufe und Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche feiern wir am

Sonntag, 18.02.2018 in Schönau mit:

Mila Jolien Elisabeth Eltern: Susann Sorga und Marco Kiefer; Fröhnd-Künaberg

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten!

Wofür wir danken:

Spende für Kirchenrenovation Schönau:

5 €; 5 €; 10 €; 20 €;

Spende für Kirchenrenovation Geschwend:

70.-, 20.-, 10.-, 10.- €

Die Adveniat-Kollekte erbrachte für die gesamte Seelsorgeeinheit:

7.087,49 €

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spenden**MISEREOR-FASTENKALENDER,**

für alle Tage der Fastenzeit mit Anregungen und Beiträgen ab Aschermittwoch. Am Sa./So. 27./28. Januar werden diese an den Kirchentüren nach den Gottesdiensten von den Ministranten für eine Spende von 2,30 € angeboten.

Aufführung der Johannes Passion in Münstertal

Unter der Regie der Bezirkskantorin des Nachbardekanats Neuenburg, Frau Karle, wird Bach's **Johannes-Passion** in einer aufwendigen Besetzung mit Rückkopplungen zu den Texten von Pater Delp und Graf Moltke aus den Volksgerichtsprozessen der Widerstandskämpfer im 3. Reich, aufgeführt. Die Aufführung findet am Freitag 09.03.2018 in St. Blasien, am Samstag 10.03.2018 in Freiburg und am **Sonntag 11.03.2018 in Münstertal** um 16.30 Uhr statt. Für die Aufführung im Münstertal beabsichtigen wir, einen Bus von der SE aus für einen gemeinsamen Besuch zu organisieren. Die Karten kosten 20,00 € / erm. 15,00 €. Baldmögliche Anmeldung und Bezahlung der Eintrittskarten in den Pfarrbüros.

Aktuelles aus den Gemeinden**Maria Himmelfahrt, Schönau****Ministrantenplan**

Fr. 26.01.18: Jakob, Simon, Anna, Miriam W., Maya, Theresa

So. 28.01.18: Gruppe C

Fr. 02.02.18: Lena, Franziska, Judith, Miriam T., Julia W., Noah, Ferris, Henry

So. 04.02.18: Gruppe A

Kirchenchor Schönau

Do. 25.01.2018 19.30 Uhr Hauptprobe für Generalversammlung in der Kirche

Fr. 02.01.2018 20.00 Uhr Gesamtprobe im Probelokal

Generalversammlung des katholischen Kirchenchores Schönau

Am Freitag, 26.01.2018 um 20.15 Uhr im katholischen Pfarrsaal. Bereits um 19.00 Uhr findet die Eucharistiefeier für die verstorbenen Mitglieder des Chores statt. Alle Passivmitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan**

Sa. 27.01.18: Gruppe 2 So. 04.02.18: Gruppe 1

**St. Johannes Baptist Todtnau****Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau**

Liebe Frauen,

Ein schönes Jubiläumsjahr 2017 liegt hinter uns, mit

tollen Begegnungen, Gesprächen, Gottesdiensten, Ausflügen und einem wunderschönen Fest. Wir möchten uns ganz herzlich bedanken bei Ihnen für Ihr Kommen, mithelfen, mitgestalten, mitsingen, umarmen und spenden.

Nur durch Ihre Mithilfe, in jeglicher Form konnten wir wieder Spenden.

Welche wir wie folgt verteilt haben:

Elternhaus für krebskranke Kinder Freiburg	€ 350.-
Haiti Hilfe	€ 250.-
Hilfe für Osteuropa	€ 250.-
Kinderhilfe Betlehem	€ 150.-
Frauen in Wohnungsnot Freiburg	€ 450.-
Tigerherz Freiburg	€ 150.-
Für das Peru Projekt von Marion Nobst	€ 250.-
Direkte Spende an Personen in einer Notlage	€ 550.-

Vergelt's Gott

Wir freuen uns auch auf ein wunderbares Jahr 2018, welches wir am 5.2.2018 mit der Frauenfasnet beginnen. Bleiben oder werden Sie gesund Ihre Kath. Frauengemeinschaft

Nachrichten der kath. Frauengemeinschaft Todtnau

So Ihr Frauen es ist bald soweit, haltet euch bereit:

Nun wird sich wieder schick gemacht es ist im Pfarrsaal Frauenfastnacht.

Am 05.02. um 20.11 Uhr geht's los - das wird bestimmt wieder famos.

Ein Vorverkauf findet wieder statt, damit auch jede am Abend einen Platz hat.

Morgen, am 27. Januar von 10-12 Uhr auf dem Wochenmarkt in Todtnau bekommt Ihr die Karten.

Wir hoffen Ihr könnt es nicht mehr erwarten!!!!

Kath. Frauengemeinschaft und die Clowns vom Pfarrheim



Sternsinger Aktion 2018 in der Pfarrei St. Johannes Baptist – Todtnau

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger wieder unterwegs um den Segen an die Türen der Häuser zu schreiben und Spenden zu sammeln. Vom 04. bis zum 06. Januar trotzten sie dem schlechten Wetter und waren immer mit Spaß dabei. Und dass die Kinder und Jugendlichen ihre Sache als „Heilige Drei Könige“ gut gemacht haben, beweist der hohe Spendenbetrag von insgesamt 3.806,03€.

In den Ortsteilen Brandenburg, Schlechnau und Aftersteg war jeweils eine Gruppe unterwegs, in Todtnau waren nur drei Gruppen vertreten, weshalb leider nicht alle Straßen besucht werden konnten. Wir entschuldigen uns dafür, aber zugleich versichern wir Ihnen auch, dass diese Straßen nächstes Jahr auf jeden Fall angelaufen werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die bei der Aktion mitgemacht haben. Vor allem auch den Helfern und Eltern und jenen, welche die einzelnen Gruppen mit Mittagessen und sonstigem versorgt haben. Ein weiteres Dankeschön gilt allen, die unsere Sternsinger freundlich empfangen und ihnen etwas gespendet haben.

Zum Schluss möchten wir schon einmal mitteilen, dass wir für das nächste Jahr eine Verstärkung zur Betreuung und Vorbereitung der Sternsingeraktion suchen. Wir hoffen darauf, Interessenten zu finden.

Austrägersuche für das Konradsblatt in Todtnau

Wir suchen eine/n Konradsblatt-Zusteller/-in in Todtnau. Diese Tätigkeit ist besonders für Schüler geeignet und bietet einen Nebenverdienst. Interessenten wenden sich bitte an den Badenia Verlag Tel.: 0721/9545-232 oder Email: vertrieb@konradsblatt.de



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan

So. 28.01.18: Gruppe 3 Sa. 03.02.18: Gruppe 4



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- Lektorenplan

So. 28.01.18: Miriam, Roman, Florian, Lena -bd-eb-
Sa. 03.02.18: Ingelotte, Floris, Nela, Kim -ms-pb-

Fairer Handel

Am **Sonntag, 28. Januar 2018** ist nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr wieder ein Verkauf von Waren aus dem "Fairer Handel".

ACHTUNG! – Geänderte Abgabezeit

Redaktionsschluss für die Kirchenseiten vom **12.02. bis 18.02.2018** ist am **Montag, 29.01.2018, 11 Uhr!** schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Ansprechpartner in der kath. Seelsorgeeinheit

Pfarrer August Schuler

Tel. 07673 889201; auch 07673 267;

Email: augustschuler@seobwi.de

Reguläre Sprechzeit: Mi. 17.30 - 18.30 Uhr, sonst nach Vereinbarung oder einfach probieren im Pfarrhaus Schönau

Markus Oehler, Gemeindefereferent, Tel.: 07673 267

Gut erreichbar: Di. 10.00 - 11.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Email: markus-oehler@seobwi.de

Cyrella Kunz Pircher, Gemeindefereferentin,

Tel.: 07671 224 oder 07671 999382

Email: cyrella.kunzpircher@seobwi.de

Gut erreichbar: Mo. 9.00 - 10.00 Uhr Pfarrhaus Todtnau, sonst in der Regel vormittags

Pfarrbüro Schönau, Tel. 07673 267; Fax: 07673 931771

Pfarrsekretärin Monika Kiefer

Email: pfarramt.schoenau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr; Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrbüro Todtnau, Tel. 07671 224; Fax: 07671 705

Pfarrsekretärin Martina Harter

Email: pfarrbuero.todtnau@seobwi.de

Sprechzeiten: Mo.+ Mi., Do., Fr. 10.00-12.00 Uhr,
Di. 14.00-17.00 Uhr

Pfarrbüro Todtnauberg, Tel. 07671 621; Fax: 999248

Pfarrsekretärin Manuela Wischniewski

Email: pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de

Sprechzeiten: Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrgemeinderatsvorsitzender Eckhard Lohmüller

Tel. 07671 93 00

Email: mail@lo-gis.de

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde

Oberes Wiesental: Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: www.seobwi.de

Webmaster Michael Graf

E-Mail: webmaster@seobwi.de

Todtnauer Nachrichten



„Mittagstisch“

Nach vielen Irrwegen wurde die Erziehung, die noch unserer Generation zuteil wurde, die sogenannte „Abhärtung durch Prügel und Entbehrungen“, endgültig verworfen. Ein ganz anderes Kaliber ist die sexuelle Gewalt. Umso erschütternder ist der Staufener Missbrauchsskandal, der das ganze Land schockiert und besonders, dass in diesem Zusammenhang bekannt wird, dass in jeder Schulklasse ein, zwei oder gar drei Kinder sitzen, denen sexuelle Gewalt angetan wird. Und das in jedem Ort! Warum kriegen wir das nicht mit? Fehlt es uns an Aufmerksamkeit? Sind wir so gleichgültig? Wollen wir nichts sehen und uns schon gar nicht einmischen? Mit absoluter Klarheit werden wir die Situation eines Kindes auch nie beurteilen können. Im Verdachtsfalle werden wir immer mit einem Rucksack voll of-

fener Fragen, Annahmen und Zweifeln dastehen. Aber wir sollten trotzdem den Mut haben, diesen Rucksack vor einem Arzt, der Polizei oder dem Jugendamt zu öffnen. Diese schwierige Balance zwischen Handeln und Nichthandeln kann für dieses 1., 2., oder 3. Kind jeder Schulklasse von immenser Bedeutung sein. Das, was wir aus unserer Vergangenheit gelernt haben sollten, ist, dass es nicht genügt, die Existenz unliebsamer Probleme zu leugnen oder unter den Tisch zu kehren.

Beim Mittagstisch sind wir in eine gute Gemeinschaft eingebettet, gehören dazu. Unser Status spielt keine Rolle mehr. Und diese seelische Sicherheit bereichert unser Leben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Familie Bernauer für den sehr schönen Mittagstisch. Das Essen schmeckte wunderbar, und wir genos-

sen auch das liebevolle Umsorgtwerden. Die Erfahrung mit vielen Menschen, die uns auch im Alter begleiten, wirkt stabilisierend. Dafür allen Wirten und jedem Teilnehmer lieben Dank! Unser nächster mittagstisch ist

**am Dienstag, den 30. Januar 2018
um 12.00 Uhr im „Landgasthaus
Kurz“ in Brandenburg**

Abholung: um 11.20 Uhr Oberstrasse, dann ca. 11.30 Uhr Brandenburg. Um ca. 11.40 Uhr „Stütze“. Jeder ist herzlich willkommen. Fahrdienste: Inge Walleser (Tel.9925118), Ingrid Lais (Tel. 9997470). Weiter stehen immer zur Verfügung: Elsa Dietsche, Frida Ortlieb und Bärbel Strempel. Niemand muss im Alter allein sein. Bitte wieder anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).

CaDiSo Todtnau/Bürgerhilfe Fröhd Nächstes Helfertreffen

Zu unserem nächsten Treffen am **Dienstag, den 30. Januar 2018 um 20.00 Uhr** im Rathaus Fröhd-Unterkastel laden wir alle Helferinnen und Helfer sowie alle Interessierten aus dem gesamten Oberen Wiesental herzlich ein. Weitere Info unter Tel. 07673-888 98 68 oder E-Mail: buergerhilfe@froehnd.de



Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

Petrus sagte zu ihnen: "Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden, dann werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen."

Apostelgeschichte 2. 38

Sonntag, 28. Januar 2018
Andere Zeit im Winter!
17.00 Uhr Gottesdienst auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Mittwoch, 31. Januar 2018
20.00 Uhr Bibelabend auf
Deutsch und Englisch im Gasthaus
Engel

Alle sind herzlich willkommen!
Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Senioren Geschwend Nächster Wandertreff

Unser nächster Wandertag ist am **Donnerstag, den 1. Februar 2018**, Treffpunkt ist **um 14.15 Uhr** im Unterdorf in Geschwend. Von da aus werden wir gemütlich nach Schönau laufen. Einkehr wird ab ca. 16.00 Uhr im Campingstüble in Schönau sein.

Allgemeine Information

- Unser **Wandertag** ist immer am **1. Donnerstag im Monat** (außer es ist ein Feiertag).
- **Am 3. Donnerstag im Monat** treffen wir uns ab 17.00 Uhr zum **Stammtisch** im Dorfgasthaus „dasrößle“ in Geschwend.

Alle sind herzlich eingeladen sich an unseren Treffen zu beteiligen. Gerne richten wir auch einen **Fahrdienst** ein. Bitte hierzu unser Tel. 441 melden!

Spätsommer Einladung zum Hemdglunki- Ball



SPÄTSOMMER
... am Faiße
Donnschdig
8. Februar
2018

... am **Faiße Donnschdig, 8. Februar 2018, ab 14.30 Uhr** im kath. Pfarrsaal von Todtnau mit Programmeinlagen. Stimmungsvolle Unterhaltung wieder mit unserem Musikus Walter Walleser. Für Essen und Trinken ist gesorgt, u.a. „Wurstsalat à la Bummi“. Also: auf zur SPÄTSOMMER-Fasnet am Faiße Donnschdig – gerne närrisch kostümiert!

Todtnauer Nachrichten



Schwarzwaldstraße gGmbH Herzliche Einladung zum Spiel-Treff

... immer **donnerstags von 14.30-16.00 Uhr** in der Second-Hand-Halle in der Schwarzwaldstraße 15 in Todtnau. Jeder ist herzlich willkommen, wer möchte kann Spiele mitbringen.

Kontakt

Schwarzwaldstraße gGmbH

Tel.: 07671/9923123

E-Mail:

judith.asal@schwarzwaldstrasse.com

www.schwarzwaldstrasse.com



Gesellschaftsspiele haben viele gute Seiten – eine sinnvolle Freizeitgestaltung, die die Menschen einander näher bringt

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist

Katharina Kröger in den Ruhestand verabschiedet

Gemeinsam mit den Kindern, dem Elternbeirat, den Kolleginnen und mit Pfarrer August Schuler feierte Katharina Kröger im September 2017 ein besonderes Jubiläum: Seit 25 Jahren war sie als Erzieherin im Todtnauer Kindergarten tätig.

Eine engagierte Kollegin

Katharina Kröger begann am 1. September 1992 als Zweitkraft bei der damaligen Leiterin, Schwester Rogata. In den folgenden Jahren gab es einige Umstrukturierungen. So wurde das Kindergarten team während der Um- und Neubauphase in die Grundschule ausgelagert, und Katharina Kröger arbeitete ein halbes Jahr lang in diesen Räumen, bis man wieder in die Kirchstr. 3b einziehen konnte.

Mit Einführung des Orientierungsplans für Baden-Württembergische Kindergärten fand eine große Umstellung von festen Gruppen in Bildungsbereiche statt. Dazu folgten auch zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen, an denen Katharina Kröger teilnahm, und die Umsetzung erforderte von ihr ein hohes Maß an Flexibilität und Offenheit für Neues. In den folgenden Jahren gab es immer wieder Neuerungen, die Katharina Kröger mit viel Geduld und Elan mittrug.

*Zwei, die sich gut kennen:
Katharina Kröger (rechts) und
KiGa-Leiterin Astrid Schulz*

Während der letzten 14 Jahre war sie Gruppenleiterin in der Bärengruppe. Katharina Kröger hat sich immer sehr für die Kinder und den Kindergarten eingesetzt und engagiert. Die Kinder lagen ihr immer sehr am Herzen.

Für die Kolleginnen hat sie sich 20 Jahre lang in der Mitarbeitervertretung engagiert, was ihr viel Spaß gemacht hat, aber auch mit Arbeit verbunden war. Zusätzlich war sie 11 Jahre lang stellvertretende Leiterin. Nun aber, nach 25 Jahren, heißt

es Abschied nehmen.

Katharina Kröger wurde im Adventsgottesdienst am 13. Dezember

2017 offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken Frau Kröger für die lange und gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen.





BWT Para-Weltcup
Langlauf & Biathlon

Freitag, 19.01.2018 bis

Sonntag, 28.01.2018

Todtnau-Muggenbrunn

Nordic Center Notschrei

BWT Para-Weltcup Langlauf und Biathlon

Vom 19. bis 28. Januar 2018 findet am Notschrei der BWT Para-Weltcup Langlauf und Biathlon statt. Der Skiclub Oberried richtet diese hochkarätige Veranstaltung des Behindertensports mit über 100 ehrenamtlichen Helfern am Schwarzwald Nordic-Center Notschrei aus. Rund 120 Athleten mit Handicap treffen in sechs Wettbewerben auf der Loipe und im Schießstand aufeinander. Medaillenhoffnungen können sich auch die am Olympiastützpunkt Freiburg trainierenden Athleten der deutschen Nationalmannschaft wie Vivian Hösch (sehbehindert) oder Martin Flaig (Skischlittensfahrer) machen. Sie müssen sich jedoch gegen eine starke internationale Konkurrenz behaupten.

Freitag, 26.01.2018

19.41 - 24.00 Uhr Todtnau-Geschwend Elsberghalle

Narrenbaumstellen Geschwend

Traditionelles Narrenbaumstellen mit musikalischer Unterstützung des Musikvereins Geschwend. Anschließend gibt es eine **Narrenparty** in der Elsberghalle. Zum Tanz spielen die Band **Scotch „on the Rocks“** sowie die **Guggenmusiken** Schlierbachschränzer Fahrnau, Schnooge Blog Bötzingen, Oberwihler Hexegugger Oberwihl, Los Chrachos Todtnau. Zudem gibt es eine **Western-Bar**.

Samstag, 27.01.2018

10.00 - 12.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert - Langlauf Klassik Gruppenkurs für Anfänger

In dieser Wintersaison bieten wir Skilanglaufkurse (klassik) vom Standort Todtnauberg/Radschert an. Lernen Sie die traumhaften Loipen und Wege um Todtnauberg kennen und genießen Sie die wunderschöne Landschaft um Stübenwasen/Feldberg – dem höchsten Schwarzwaldgipfel. Falls Sie noch kein Skimaterial besitzt, können Sie es kostengünstig beim Service-Center am Notschrei oder bei Sport Lehr in Todtnauberg leihen. Dauer: 2 Stunden, Kosten: 33,00 €, Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Aktuelles Programm bis 3. Februar 2018

Samstag, 27.01.2018

14.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Kapellenlift - Gusti-Schneider-Gedächtnis-Skirennen

Ein Skirennen zu Ehren Gusti Schneiders, Pionier des Wintersports in Todtnauberg. Vielseitigkeitslauf und Riesenslalom, mitmachen kann jeder. Ausrichter ist der SC Todtnauberg 1906 e.V., Kosten: 10,00 €,

18.30 Uhr Siegerehrung bei Gerold's Liftstüble

Dienstag, 30.01.2018

10.00 - 12.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert - Langlauf Klassik Gruppenkurs für Anfänger

Weiter Informationen siehe 27.01.2018

Donnerstag, 01.02.2018

10.00 - 12.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert - Langlauf Klassik Gruppenkurs für Anfänger

Weiter Informationen siehe 27.01.2018

Samstag, 03.02.2018

10.00 - 12.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg Radschert - Langlauf Klassik Gruppenkurs für Anfänger

Weiter Informationen siehe 27.01.2018



Samstag, 03.02.2018

19.00 - 03.00 Uhr Todtnau Silberberghalle - Besenbinderball der Narrenzunft Todtnau

Motto: „Helden der Kindheit“ – Für die einen ist es Winnetou, für manche Captain Future und auch das letzte Einhorn kann ein Held der Kindheit sein. Momo, Peter Lustig, Pan Tau oder die Fünf Freunde – Kindheitshelden gibt es Tausende. Sie waren die Poster-Motive in unseren Kinderzimmern und beeinflussten uns im Kleidungsstil. Feiern Sie mit „Ihrem“ Helden den Höhepunkt der Todtnauer Saalfasnacht mit einem bunten unterhaltsamen Programm mit Musik und Gesang, Tanz, Sketchen und so manchen Überraschungen. Zum Tanz und zur richtigen Stimmung wird die **Band QuerBeat** „einheizen“. An der neuen großen **Bar** treffen Sie andere Narren, Helden, Junge und Junggebliebene zu einem netten Gespräch. Erzählen Sie von Ihren Heldentaten. Natürlich ist auch die **Sektbar im Foyer** vor und während des Programms geöffnet. Man darf gespannt sein, was die Akteure der Todtnauer Fasnacht in diesem Jahr aus dem Hut zaubern.

Regelmäßig im Winter

Winterangebot – täglich

10.00 - 15.00 Uhr Todtnau-Präg Haus des Gastes Todtnau Schneeschuhlaufen ohne Stress

Lassen Sie Ihr Auto im Quartier stehen und genießen sie Ihren Schneeschuh-Wintertag. Wir wissen, wo der beste Schnee liegt, die Verhältnisse momentan schneesicher sind und wir bringen Sie dort hin. Wir holen Sie in Ihrem Quartier ab, bringen die Ausrüstung mit, ein ortskundiger Führer begleitet Sie und bringt Sie wieder zum Quartier zurück. Haben Sie einen bestimmten Zielwunsch? Wir erfüllen ihn! Mindestens 4 bis maximal 6 Personen, 50,00 €/Person, Anmeldung beim Schneeschuh Zentrum Präger Böden, Tel.: +49(0) 7671 999550 oder action-family@t-online.de

Täglich wechselnde Schneeschuhtouren mit unterschiedlichen Zielen und Anforderungen. Aktuelle Informationen und Anmeldungen unter: <http://www.schneeschuhwandern-schwarzwald.de>



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.Vi.A.

Für den redakt. Teil Stadtamtsrat Hugo Keller o.Vi.A.

Druck u. Anzeigenannahme:

Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
e-mail: totdnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:

TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)

Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag

Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag – Freitag

9.00 - 12.00 Uhr Todtnau Todtnauberg
Hotel Engel, Kurhausstr. 3

Spiel & Spaß im Spielzimmer – Täglich wechselnde Mottos wie Bücher, Spiele, Musik, Basteln und Kinderküche. Betreuung für Kinder aller Altersstufen und Babys ab 6 Monaten. Anmeldung erforderlich Tel.: +49 (0)7671-91190

Kostenbeitrag 2,00 €

Dienstag – Samstag

15.00 - 18.00 Uhr in Todtnauberg

Glasbläserei Breesenhof – Kugeln selbst blasen für Kinder Dienstag und Donnerstag bis Samstag 15.00 – 18.00 Uhr (oder länger, wenn noch nicht alle Kugeln geblasen wurden), 8,00 €/Kugel

Goldschmiede Haus Turmalin in Todtnau-Todtnauberg

• Goldschmiedevorführung

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr
Vorführungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• Ausstellung Goldschmiedekunst

Dienstag bis Freitag, 10.00 - 12.30 Uhr
Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Mittwoch

17.00 - 20.00 Uhr Todtnauberg

Engels Kinderprogramm

Verschiedene Mottos wie Grußkarten, glitzernde Schneekugeln oder Pizza backen und weitere tolle Aktionen warten auf euch. Für Kinder ab 3 Jahren – Kleinkinder auf Absprache. Anmeldung erforderlich bis am Vorabend 20.00 Uhr unter Tel.: +49 (0)7671-91190, Kostenbeitrag 7,50 € inkl. Abendessen.

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr
(außer feiertags)

... finden in **Utzenfeld Betriebsbesichtigungen bei Faller Konfitüren** (keine Führung an Feiertagen) statt. Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Die Erfindung der Dauerwelle – Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Die Ausstellung ist über die Wintermonate geschlossen. Ausstellungsführungen können jederzeit unter Tel. +49 (0) 7671/420 oder per E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de vereinbart werden.



Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Kartenvorverkauf, Geschenke & weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)
Tel. +49 (0) 7652-12068520

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/carsharing.

Wir sind für Sie da – Öffnungszeiten im Januar

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Täglich 10.00 – 12.00 Uhr



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bergwelt Todtnau freuen sich auf Sie!

Todtnauer Nachrichten

Kirchenchor St. Wendelin Geschwend

Der alte Vorstand ist auch der neue Karin Thoma für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt

Pfarrer August Schuler, der Präses des Kirchenchores St. Wendelin in Geschwend, erfüllte die Aufgabe des Wahlleiters mit Bravour. In kürzester Zeit brachte er die Vorstandswahlen erfolgreich über die Bühne. Mit einem einhelligen Votum bestätigten die 20 Sängerinnen und Sänger die gesamte Vorstandschaft in ihren Ämtern und zeigten damit, dass sie auch weiterhin auf die Führungsriege mit den beiden

Vorständen Ingrid Oberle und Roswitha Glaisner, Schriftführer Hubert Steiger und Kassenwart Jörg Steiger setzen. Auch die Beisitzer Erika Volk (Sopran), Claudia Steiger (Alt), Michael Pfefferle (Tenor) und Meinrad Glaisner (Bass) wurden einmütig wiedergewählt. Pfarrer Schuler nutzte die Gelegenheit der Generalversammlung, um dem Kirchenchor unter der profunden Leitung seines ideenreichen Dirigenten Dieter

Volk ein herzliches Dankeschön zu sagen. Die immer wieder abwechslungsreiche musikalische Gestaltung belebe die Gottesdienste in der Geschwender Wendelinskirche, was auch im guten Zuspruch der Gläubigen zum Ausdruck komme. Erfreut äußerte er sich ebenso darüber, dass sich die Geschwender Sängerinnen und Sänger wiederholt auch mit dem Kirchenchor aus Wieden zusammengetan haben, um gemeinsam zur Ehre Gottes und zur Freude der Gottesdienstbesucher zu singen.



Seit 25 Jahren singt Karin Thoma (2. v. l.) im Geschwender Kirchenchor. Dafür überreichte ihr Pfarrer August Schuler die Ehrenurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes, flankiert von den beiden Vorständen Roswitha Glaisner (l.) und Ingrid Oberle (r.)

Auszeichnung für 25 Jahre Treue

Eine besondere Ehrung wurde Karin Thoma, die seit 25 Jahren beim Kirchenchor singt, zuteil. Für ihre Treue zur „musica sacra“ überreichte ihr Pfarrer Schuler mit herzlichen Dankesworten die Ehrenurkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes. Auch Vorsitzende Ingrid Oberle würdigte das Engagement von Karin Thoma, die im Alt eine verlässliche Stütze sei und überdies auch einige Jahre als Vorstand die Geschicke des Chores verantwortlich mitgestaltet habe. Mit einem Präsent und einem kleinen Liederstrauß gratulierte die Chorgemeinschaft ihrer verdienten Mitsängerin zum Jubiläum.

Neue Sprechzeiten bei der Schulsozialarbeit

Vor Kurzem hat **Maria Saier** am **Standort der Gemeinschaftsschule Todtnau** ihre Arbeit als Schulsozialarbeiterin aufgenommen. Frau Saier hat in der Schule folgende **Sprechzeiten**:

Gemeinschaftsschule Todtnau

Dienstag: 10.00 -14.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 -13.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 -14.00 Uhr
Freitag: 10.00 -13.00 Uhr

Außerdem ist Frau Saier unter der E-Mail Adresse maria.saier@caritas-loerrach.de erreichbar.

Weiterhin ist die Schulsozialarbeiterin, **Katrin Bauer**, die für das **Gymnasium und den Standort Schönau der Gemeinschaftsschule** zuständig ist, wie folgt erreichbar:

Gemeinschaftsschule Schönau

Montag: 8.00 - 13.30 Uhr
Dienstag: 11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 13.30 Uhr

Gymnasium Schönau

Dienstag: 8.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch: 8.00- 14.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr
oder unter katrin.bauer@caritas-loerrach.de

Termine sind nach Absprache auch außerhalb der jeweiligen Sprechzeiten möglich.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental LEGO-Robotik für Fortgeschrittene

Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental freut sich über weitere Spenden für den LEGO-Robotik-Workshop. So konnten aktuell durch Spenden des Edeka-Marktes Karle Todtnau, der Bürstenfabrik Keller GmbH, des Zahoransky Hilfskreises und der Sparkasse Wiesental

sogar bereits Ergänzungssets angeschafft werden. Die Teilnehmer des Workshops mit ihrem Lehrer Hartmut Schwäbl und Schulleiterin Evelyn Heeg nahmen die Ergänzungssets im Edeka-Markt Karle in Todtnau freudig entgegen. Die Ergänzungssets erlauben den Schülern nun

sogar Roboter zu bauen, die Treppen steigen können. Eine Schülerin träumte sogleich von einem Roboter, der ihr morgens die Brötchen einkauft. Wir dürfen also gespannt sein, was die Schüler des Workshops alles bauen und programmieren werden.

Gemeinschaftsschule
Oberes Wiesental



Der IOW informiert

Neues vom IOW: Neujahrsempfang bei Faller Konfitüren



Der diesjährige Neujahrsempfang der Konfitürenmanufaktur Alfred Faller GmbH in Utzenfeld fand im hauseigenen Konfitürencafé 's Therese statt. In seiner Ansprache dankte Geschäftsführer Thomas Faller allen Mitarbeitern für ihr großes Engagement im letzten Jahr und gab einen Ausblick auf 2018. Nachdem gemeinsam auf das neue Jahr angestoßen worden war, erhielten insge-

samt 9 Mitarbeiter eine Ehrung für ihre lange Betriebszugehörigkeit:

- 5 Jahre: Jürgen Hackenberg, Karl-Heinz Keller, Marina Seger
- 10 Jahre: Günter Becker, Markus Keim
- 15 Jahre: Angelika Ortlieb
- 25 Jahre: Valentina Hottmann
- 30 Jahre: Helmut Faller
- 35 Jahre: Sonja Schneider

Außerdem ließ es sich Herr Faller nicht nehmen, seiner Frau für 30 gemeinsame Jahre im Unternehmen zu danken und überreichte auch ihr einen großen Blumenstrauß. Die Schwarzwälder Konfitürenmanufaktur besteht seit über 100 Jahren, Thomas und Bettina Faller sind seit 1987 im Unternehmen tätig und leiten es seit 1991 in dritter Generation. Über all die Jahre ist die Herstellungsmethode im Wesentlichen gleich geblieben: Kleine Mengen werden im offenen Kupferkessel gekocht und von Hand gerührt. Bei gutem Essen und gemütlichem Beisammensein ließ das Faller-Team den Abend ausklingen.

www.fallerkonfitueren.de
www.i-o-w.org



V. l. n. r.: Geschäftsführer Thomas Faller und ein Teil der Geehrten: Günter Becker, Marina Seger, Ehefrau Bettina Faller und Markus Keim



Die Fasnacht rückt näher!

Todtnauer Narrenzunft 1860 e. V. Straßendekoration wird angebracht

In der kommenden Woche ab Montag, den 29. Januar 2018 werden Todtnaus Straßen für die bevorstehende Fasnet fit gemacht. Die allseits beliebte Straßendekoration wird wieder an den Häusern in Todtnau angebracht. Die Anwohner entlang der Umzugsstrecke bitten wir um Verständnis und Beachtung.



Fotos: Rosenmontag 2017

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. Besenbinderball 2018 – Vorverkauf beginnt morgen

Noch gut eine Woche bis zum diesjährigen Besenbinderball! Er findet statt am

Samstag, den 3. Februar 2018 in der Silberberghalle Todtnau

... und steht dieses Jahr unter dem **Motto „Helden der Kindheit!“**. Der Kartenvorverkauf beginnt morgen, am Samstag, den 27. Januar 2018 im Nebenzimmer des Gasthauses Sonne von 10.00 – 11.00 Uhr durch die Narrenzunft Todtnau. Ab Montag den 29. Januar 2018 um 9.00 Uhr findet der Vorverkauf an den

Schaltern des Bürgerservices im Rathaus Todtnau statt und dauert bis einschließlich Freitag, den 2. Februar 2018 um 12.00 Uhr. Bitte beachten Sie, dass die Karten auch in diesem Jahr im vorderen Block nummeriert sind. Wer also gerne in der Halle zusammensitzen möchte, muss dies bereits beim Kartenverkauf berücksichtigen. Im hinteren Bereich besteht freie Platzwahl. Freuen Sie sich schon jetzt mit uns auf die Helden-Reunion-Party, auf das unterhaltsamen Programm und die Tanz Musik „Querbeat“!

Todtnauer Narrenzunft 1860 e.V. Wichtige Info zum Narrengericht und zur Rätschgoschentour am 9. Februar

Das SWR Fernsehen begleitet die Todtnauer Fasnacht! Wir freuen uns, am Fasnetfreitag, den 9. Februar 2018, den SWR in Todtnau begrüßen zu dürfen. Bereits am Nachmittag beim Narrengericht auf dem Marktplatz wird ein SWR-Team aus Stuttgart mit den Aufzeichnungen für die Landesschau beginnen. Am Freitagabend wird dann eine Live-Schaltung zum Auftritt der Rätschgoschen eingerichtet. Aus diesem Grund ändert sich die Rätschgoschen Tour wie folgt:

- 19.00 Uhr Gasthaus Sonne mit Live-Übertragung
- 20.15 Uhr Willys Pfannenstüble
- 21.30 Uhr Gasthaus Feldberg
- 22.30 Uhr Eisdiele Calvi



Schönebirzler Wir sammeln Spenden für Wagenbau

Nach dem gelungenen Kappenabend mit nationalen und internationalen Stars, die für „Fasnet we amig“ sorgten, werden wir die Anwohner der Schönenstraße und vom Lisbühl ab dem 29. Januar 2018 zu Hause besuchen und um eine kleine Spende für den Wagenbau bitten, damit wir wieder einen tollen Umzugswagen für den Rosenmontag haben.

Wir würden uns sehr freuen, bereits **am Nachmittag ab 14.00 Uhr** auf dem Marktplatz viele Zuschauer begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns sehr, dass unabhängig davon auch ein SWR-Team aus Freiburg eine Reportage über unsere tollen Wagenbauer senden wird. Repräsentativ für unsere Zinken wird ein SWR-Team unseren Zinken Brandbach vor der heißen Phase des Wagenbaus bis zum Rosenmontag während des Umzugs begleiten. Schon jetzt freuen wir uns auf zahlreiche gutgelaunte Zuschauer beim Rosenmontagsumzug!
Narri Narro!



Dahlauer Beiträge gesucht

Die Fidlebrucker Schnitzelbank-Redaktion freut sich über Beiträge. Diese können bei jedem Dahlauer oder im Briefkasten gegenüber dem Afersteger Rathaus eingeworfen werden. Alternativ auch unter schnitzelbank@dahlauer.de

Die Fasnacht rückt näher!



Schönebirzler

Dem Motto gerecht geworden – der Kappenaabend war ein Hit!

Einen Nummer-Eins-Hit landete der Zinken der Schönebirzler beim einzigen, einmaligen und sehr erfolgreichen Kappenaabend der Todtnauer Narrenzunft. Das Motto des Abends war „Hiparade“, und viele nationale und internationale Stars und Sternchen fanden sich ein. Zinkenvogt Bernd Zimmermann kam wie die Mitglieder der Schönebirzler in stilechter „Kiss“-Montur.

Gut angenommen wurde die Möglichkeit zum Karaoke-Singen, gemanagt von „Paule“ Roland Walleser und Albert Wehrle. Den Anfang machten die Schönebirzler um Frontfrau Elke Dietzsch mit ihrem Karaoke-Song „I was made for loving you“. Ganz ohne Mikro kamen die vier Gangster-Rapper des Zinkens Brandbach als „Die Fantastischen Vier“ aus. In der von der Brand-

bach-Film-Union präsentierten Hitparade – moderiert von Christian Dürr als Dieter Thomas-Heck – trat Narrenpolizeikommissar „Noldi“ Seger als musikalischer Intermezzo-Starttrompeter und goldglänzende Jazzsängergröße Louis Armstrong auf.

Der Fanfarenzug der Todtnauer Zundelmacher brachte nicht nur die aufgehängte Disco-Deko in Schwung. Auch Zunftmeister „Jüf“ sang mit Zunfträtin Sabrina Giorgetti Karaoke, es gab einen dreiköpfigen Udo-Jürgens-Chor, die Blätzenarren und viele weitere Sanges-talente griffen zum Mikro. Als prächtiger Dressman stieg Alfred Bernauer in die Bütt: „I will it unbescheide si, i bild mer au nit do druf i, doch eins stimmt uf jede Fall, i bin de Schönschte do im Saal.“

Auch ein Narren-Transfer wurde bekannt: Riccardo Abbate wird als Ehren-Gaukler des Hürus die Fasnet in Zell verbringen. Zunftmeister „Jüf“ teilte mit, dass das SWR-Fernsehen am Fasnetfreitag und am Rosemändig bei der Todtnauer Fasnet dabei sein wird.

Ehrungen

Marion Schneider (20 Jahre – Beeriwieber und Ernennung zum Ehrenmitglied), Ina Glaisner (15 Jahre- Blätzenarren), Cristian Dürr (u.a. Brandbachzinken), Thomas Eckert (15 Jahre - Zundelmacher), Samuel Wunderle (10 Jahre – Bürsten- und Besenbinder)



Tischtennis Spielergebnisse & Vorschau

Herren 1 Bezirksklasse vom 16.01.18
TV Brombach – TV Todtnau 7:9

Bereits am Dienstag, 16. Januar fand das vorgezogene Auswärtsspiel gegen den Tabellenzweiten TV Brombach statt. Nachdem im Spiel in der Vorrunde die Gastgeber davon profitierten, dass der TV nicht in kompletter Aufstellung antreten konnte, war somit die Motivation besonders groß, das knappe Ergebnis dieses Mal mit kompletter Besetzung zu drehen. Und es lief am Dienstag auch fast alles nach Plan. Das Top-Trio vom TV Todtnau mit Anastasios Alipliotis, Johannes Böhler und Armin Lonardoni sorgten fast im Alleingang mit großartiger Leistung für den knappen 9:7 Erfolg. Lediglich Wolfgang Köhne konnte von den 3 weiteren Mannschaftsmitgliedern zu mindestens seinen Anteil gegen das Doppel 1 der Gastgeber beitragen. J. Böhler/A. Lonardoni legten zum 0:2 nach. Das Doppel 3 ging an Brombach. Dann begann die Dominanz in den Einzeln. A. Alipliotis, J. Böhler und A. Lonardoni ließen ihren Gegnern keine Chance und erweiterten die Führung auf 5:4, wobei von Platz 4–6 auf Seiten der Todtnauer erwartungsgemäß keine weiteren Punkte dazukamen. Im zweiten Durchgang holte das genannte Erfolgstrio souverän 3 weitere Punkte und

schaffte zunächst mit dem komfortablen 4:8 das Unentschieden. So blieb es den 3 weiteren Mitstreitern vorbehalten, den 9. Siegpunkt zu holen. Allerdings hatte lediglich G. Bertucci die Chance. Doch auch er unterlag nur knapp im 5. Satz. So musste wieder einmal das Schlußdoppel die Entscheidung über Sieg oder Unentschieden bringen. J. Böhler und A. Lonardoni ließen keine Zweifel aufkommen und fuhren mit dem klaren 3:0 den 7:9 Gesamtsieg für den TV ein.

Punkteverteilung

Doppel

Johannes Böhler/Armin Lonardoni 2 Punkte
Athanasios Alipliotis/Wolfgang Köhne 1 Punkt

Einzel

Athanasios Alipliotis 2 Punkte
Johannes Böhler 2 Punkte
Armin Lonardoni 2 Punkte

Herren 2 Kreisklasse B vom 16.01.18
TV Todtnau II – TTC Laufenburg III 4:9

Auch im zweiten Spiel der Rückrunde erhoffte sich die 2. Mannschaft des TV Todtnau mehr, aber kam nicht über ein 4:9 gegen die Gäste aus Laufenburg hi-



naus. Viele Spiele gingen knapp verloren, was man auch an den fast ausgeglichenen Bällen von 478:498 und Sätzen mit 24:29 erkennen kann. Alle Punkte für die Schönauer wurden im oberen Paarkreuz geholt. Nach der 4-wöchigen fastnächtlichen Pause ist das Team als nächstes beim ungeschlagenen Tabellenführer Lörrach zu Gast.

Punkteverteilung

Doppel

Norbert Barbisch/Oliver Gierth 1 Punkt

Einzel

Norbert Barbisch 1 Punkt
Oliver Gierth 2 Punkte

Spielvorschau – Herren 1

• **Samstag, den 17. Februar 2018**
18.00 Uhr
SV Rickenbach – TV Todtnau

Spielvorschau – Herren 2

• **Samstag, den 17. Februar 2018**
17.00 Uhr
TTC Lörrach III – TV Todtnau II

Alle Mannschaften

Vorschau auf die nächsten Begegnungen

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 27.01.18	11:40 Uhr	HSV Schopfheim	C-Jugend weibl.	Friedrich-Ebert-Halle
Sa., 27.01.18	19:30 Uhr	HBL Heitersheim	Herren I	Malteserhalle
So., 28.01.18	16:30 Uhr	HC Emmendingen	Herren II	Goethehalle
So., 28.01.18	17:00 Uhr	TV Gengenbach	Damen	Kinzigtalhalle



Jugend

Ebra Sahin bei Talentiade erfolgreich!

Am vergangenen Sonntag stellten sich 11 Spieler/innen der E-Jugend des TV Todtnau den Auswahltrainern aus dem Handballbezirk Freiburg, um sich für die VR-Talentiade-Bezirksauswahl zu empfehlen. Die Spieler/innen mussten sich bei verschiedenen Koordinationsübungen, Aufsetzerhandball und im 5-gegen-5-Handballspiel beweisen. Zum Ende des Talentiade-Tages bekamen alle Teilnehmer jeweils eine Urkunde und einen Wasserball.

Nochmal spannend wurde es für die Teilnehmer am Ende, als das Ergebnis

der Sichtung bekannt gegeben wurde. Mit Ebra Sahin hat es eine Spielerin des TV Todtnau geschafft, sich für den Bezirksentscheid am 29. April 2018 zu qualifizieren. Ebra, herzlichen Glückwunsch und viel Spaß und Erfolg am Bezirksentscheid. Wir sind stolz auf dich!

*Sie konnte die Talentscouts überzeugen:
Ebra Sahin freut sich über ihren Erfolg –
wir freuen uns mit!*



Herren I**Einzug ins Pokal-Final-Four knapp verpasst**

**SG Waldkirch/Denzlingen II – Herren I
25:24 (11:12)**

Die Vorzeichen für das Pokalspiel gegen die Südbadenliga-Reserve der SG Waldkirch/Denzlingen waren leider nicht ideal. Trainer Uwe Holzer war verhindert und wurde deshalb von Co-Trainer Nikolai Thoma vertreten. Aufgrund von fastnachtsbedingten Absagen fielen aber leider auch einige Spieler aus. Mit einem dezimierten Kader von 7 Feldspielern und 2 Torhütern trat man also die Auswärtsfahrt in das Elztal an.

Trotz eines kleinen Kaders und einer sehr gut besetzten Heimmannschaft, die auch mit einigen Spielern aus dem Südbadenliga-Kader aufwarten konnte, erwischte man einen Traumstart. Durch eine phasenweise überragende Angriffs- und Abwehrleistung konnte man sich so bis zur 12. Spielminute eine 2:7-Führung herausspielen.

In der Folgezeit schaffte es der TV Todtnau mal wieder nicht, sein eigenes Spiel aufzuziehen, sondern verzettelte sich immer wieder in Einzelaktionen. Auch unsere Abwehr war wieder etwas zu passiv und ermöglichte der Heimmann-

nschaft immer wieder einfache Tore. Bis zur 17. Minute beim Stand von 6:7 konnte sich keine Mannschaft entscheidend absetzen. Für Co-Trainer Nikolai Thoma war es deshalb nun an der Zeit, eine Auszeit zu nehmen und die Jungs wach zu rütteln. Die Ansprache zeigte Wirkung, und so konnte man den 4:0-Lauf der Elztäler stoppen und den 1-Tore-Vorsprung bis zur Halbzeitpause beibehalten. In dieser Phase war es besonders dem stark aufspielenden Simon Sorke im Tor des TV Todtnau zu verdanken, dass die Führung beibehalten werden konnte. Beim Stand von 11:12 ging es dann in die Halbzeitpause.

Besonders erwähnenswert ist die Leistung unseres 38-jährigen Routiniers David Gerspacher, der bis dahin eine überragende Leistung zeigte, und mit 5 von 12 Toren einen großen Anteil an der Halbzeitführung beisteuern konnte.

Zu Beginn der 2. Halbzeit startete man wieder sehr konzentriert und motiviert in die Partie. Folgerichtig gelang es den Grün-Weißen wieder, sich einen kleinen 3-Tore-Vorsprung zum 11:14 (33. Spielminute) herauszuspielen. Die letzten 25 Spielminuten entwickelten sich dann je-



doch zu einem echten Handball-Krimi. Der SG Waldkirch/Denzlingen gelang es in der 51. Spielminute erstmals, in diesem Spiel in Führung zu gehen. Das Spiel wog nun hin und her, und keine der beiden Mannschaften konnte sich mit mehr als einem Tor absetzen. Beim Stand von 25:24 in der 59. Spielminute nahm Coach Nikolai Thoma seine letzte Auszeit. Der angesagte Kempa-Spielzug funktionierte jedoch leider nicht, und so musste man sich mit einer denkbar knappen 25:24-Niederlage geschlagen geben.

Fazit: Mund abwischen, Spiel abhaken und die gute Einstellung und die durchaus positiven Ansätze im Angriffsspiel in das nächste Auswärtsspiel mitnehmen. Bereits am morgigen Samstag, den 27. Januar 2018, gastieren die Herren I bei den Handball Löwen aus Heitersheim.

Kader:

Simon Sorke, Max Eckert (beide Tor), David Gerspacher (6), Adrian Muser (3), Patrick Sorke (2), Gerrit Steinebrunner (2), Sören Hilger (7), Marco Suevo (4), Mendim Hakaj;



Routinier David Gerspacher war mit 6 Feldtoren der gefährlichste Todtnauer Rückraumspieler

**Anzeigenschluss für das „Todtnauerle“: Montag, 16.00 Uhr!
Redaktionsschluss für das „Todtnauerle“: Dienstag, 12.00 Uhr!**

SC Todtnauberg 1906 e. V. Aus der Generalversammlung

Der Sitzungsraum im Kurhaus war wieder voll besetzt, da der Ski-Club Todtnauberg 1906 e.V. seine Mitglieder und Freunde zur Generalversammlung eingeladen hatte. Nach dem Gedenken an die verstorbenen langjährigen Mitglieder wurde der **Tätigkeitsbericht** vorgetragen. Alljährliche Veranstaltungen wie das Schneider-Gedächtnis-Skirennen, das Weißwurst-Essen, der Start des Ultrabike Speed Track und das Herbstfest wurden durch einen Streckenpostentag des Rothaus Bike Giro Hochschwarzwald und durch einen Rentnertreff in der Hämmerlehütte ergänzt.

Der **Bericht der Bike-Kinder** wurde von Axel Rauch stellvertretend für Urs Rümmele vorgetragen. Die Bike-Gruppe zählt nun 26 Kinder, 6 Trainer und mehrere Trainerhelfer, die die Kinder trainieren und für die Sicherheit im Training sorgen. Die Renngruppe erzielte im Kids Cup Podestplätze. Ein großer Dank gebührt Annette und Urs Rümmele, die die Gruppe gegründet haben, sowie allen freiwilligen Trainingshelfern und Eltern.

Der letzte **Kassenbericht** von Andreas Bickel, welcher 24 Jahre das Amt innehatte, brachte Erstaunliches hervor. Im 111. Jahr des Ski-Clubs bekamen wir zufälligerweise einen Gesamtpendebetrag von Euro 1.111,00.

Die **Kasse** wurde von Otto Kufner zum 25. Mal **geprüft** und für einwandfrei erklärt, woraufhin die Vorstandschaft entlastet wurde.

Wahlen

Folgende Personen wurden im Amt bestätigt: Vorsitzende Anke Schneider, Stellvertreter Pirmin Formanski, Schriftführerin Isabel Bickel, EDV-Zeitnehmer Marc Klingele, die Gerätewarte Bastian

Mühl und Hermann Eckert, Sportwart Bike Urs Rümmele, der Beisitzer Lothar Mühl, Kassenprüfer Hans Gelpcke. Neu gewählt wurden der Kassenwart Manuel Schneider, der Sportwart Florian Schneider, die Hüttenwarte Frank Formanski und Florian Brender, die Beisitzer Roland Möller und Klaus Klingele sowie als zweiter Kassenprüfer Andreas Bickel.

Ausblick

Die alljährlichen obengenannten Veranstaltungen werden auch 2018 wieder stattfinden. Neu ist für diesen Winter geplant, die Vereinsmeisterschaften zusammen mit dem SC Muggenbrunn und dem SC Todtnau durchzuführen. Wird ein passender Termin gefunden, wird dieser bekannt gegeben.

Ehrungen und Verabschiedungen

• **25 Jahre** lang hat **Kassenprüfer Otto Kufner** die Kasse des Ski-Clubs geprüft, in den Zeiten des 12-Stunden-Rennens rund um Todtnauberg mit viel Zeitaufwand verbunden.

• **24 Jahre** verwaltete **Kassenwart Andreas Bickel** die Finanzen und die Mitglieder und brachte den Kassenstand vom Minus wieder ins Plus.



• **24 Jahre lang** waren **Josef (Beppo) Schneider und seine Ehefrau Conny** bereits aktiv am Vereinsleben beteiligt. Verabschiedet wurden Sie als **2. Hüttenwärterpaar**. Helfen möchten sie aber auch in Zukunft weiterhin gerne.

• **18 Jahre** war **Klaus Klingele als Sportwart** tätig und brachte vielen Kindern das schnelle Skifahren bei. Das Rennteam war viele Jahre sehr erfolgreich unterwegs. Unterstützt wurde er von seiner ganzen Familie, allen voran von seiner Frau **Andrea**, die Pokale bestellte, Flaggen und Startnummern pflegte, Rennen kommentierte und tolle Fotos machte. Auch sie sind weiterhin aktive Helfer.

• **10 Jahre** waren **Roland Möller und seine Ehefrau Ute 1. Hüttenwirte** im Verein, unterstützt wurden sie von Petra Dalpiatz. Viele Mitglieder wurden in der Hämmerlehütte gewonnen und viele Euros für die Vereinskasse erwirtschaftet.

• **Manuel Schneider** wurde als **schnellster Skirennläufer** beim Schneider-Gedächtnis-Rennen und beim Wildsau-Rennen geehrt.

Mit einem dreifachen Ski Heil wurde die Sitzung beendet und das gemütliche Beisammensein eröffnet.



Nach der Generalversammlung feierte der Vorstand mit den zahlreich anwesenden Vereinsmitgliedern

SC Todtnauberg 1906 e. V.

Schneider-Gedächtnis-Rennen findet morgen statt

Am **morgigen Samstag, den 27. Januar 2018 um 14.00 Uhr** findet das „Schneider-Gedächtnis-Skirennen“ für Jedermann/-frau am Stübenwasenlift statt! Es warten wieder viele Kirschtorten, flaschenweise Sekt, Secco und Traubensaft, Medaillen und Tombolapreise auf die sportlichen Teilnehmer. Alle Starter/innen haben die Möglichkeit, bei der Tombola eine Saisonkarte 18/19 für die Todtnauberger Skilifte oder einen der

vielen tollen Wertgutscheine zu gewinnen. Das Skirennen wurde vor 10 Jahren von Andreas Schneider ins Leben gerufen und Gusti Schneider gewidmet. Wir denken bei diesem Rennen an die Verstorbenen, Gusti und Andi, sowie an alle, die dazu beigetragen haben, dass wir heute so bequem und mit Freude dem schönsten Sport der Welt zusammen nachgehen können.

Anmeldungen ...

... **bis heute, Freitagabend, um 20.00 Uhr** an: zeitnahme@sc-todtnauberg.de
Start ist um 14.00 Uhr am Stübenwasenlift, **Nummernausgabe ab 13.00 Uhr im Ziel**. Nachmeldungen werden am Zielhaus entgegengenommen. Gebt euch einen Ruck, fahrt mit und lasst euch feiern!



**SC Muggenbrunn e. V.
Saisonauftritt der neuen Regio-West**

Am **Freitag, den 19. Januar 2018**, wurde das erste Rennen der neu strukturierten Regio-West im Skiverband Schwarzwald ausgetragen. Wie schon bei den bisherigen Bezirksrennen richtete der SC Muggenbrunn das Auftaktrennen als Vielseitigkeitslalom aus. Das Interesse der Rennläufer war riesig. Die Teilnehmerzahl wurde auf 150 beschränkt und einigen Anmeldern mussten Absagen erteilt werden. Und wie schon traditionell wurde auch das diesjährige Rennen von Schneefall begleitet. Das hielt die Rennläufer nicht davon ab, gute Leistungen zu bringen.

Das Rennteam vom SC Muggenbrunn war beim Heimrennen mit 14 Läufern vertreten. Dabei gab es viele gute Platzierungen. Emily Mehlretter wurde Dritte in der Klasse U10 weiblich, Lukas Isele belegte in dieser Klasse bei den Jungs einen guten 7. Platz unter 21 Startern. Angelo Porgo wurde hier Vierzehnter. Dasselbe Ergebnis erfuhr Marcus Dold bei den männlichen U12ern. Ebenfalls auf dem Podest landete als Zweite Sophie Hummel in U14 weiblich. In U16 weiblich wurde Anna Isele noch ohne Trainingsvorbereitung gute Fünfte, bei den Jungs fuhr Moritz Hummel

den Klassensieg ein, während Thomas Isele als Vierter knapp am Podest vorbeifuhr. In der Jugend 21 gewann Chiara Horning ihre Klasse mit fast 12 Sekunden Vorsprung, Lili Boch fuhr als Dritte ebenfalls auf das Podest. Bei der Jugend 21 männlich wurde Tobias Köllmann Sechster. Auch Rabea Boch war in der neu auszutragenden Damenklasse ohne Training gestartet, konnte den zweiten Durchgang, da sie arbeiten musste, leider nicht mehr antreten.

Der Skiclub Muggenbrunn bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, ein solch großes Rennen störungsfrei und zügig durchzuführen!

Am **Sonntag, den 21. Januar 2018**, ging es mit dem zweiten Regio-Rennen weiter. Dieses wurde vom Skiclub Wieden als Riesenslalom in der Holzplatzschneise ausgetragen. Diese ist einer der schneesichersten Orte im Schwarzwald, erfreut sich aber bei den Kindern nicht allzu großer Beliebtheit, da die Strecke für einen Riesenslalom zu kurz ist und die Ski daher wie früher geschultert und einige Meter den Berg hoch getragen werden müssen, um eine vernünftige



Streckenlänge zu erreichen. Vom Skiclub Muggenbrunn waren nur fünf Läufer dabei. Die Ausbeute konnte sich jedoch sehen lassen, da wir mit vier Pokalen wieder die Heimreise angetreten haben. Klassensieger wurden Thomas Isele und Tobias Köllmann, zweite Plätze erfuhren Emily Mehlretter und Lili Boch. Lukas Isele kam in der wieder mit 21 Läufern extrem starken Gruppe der U10er-Jungs auf einen guten 10. Platz.



Klassensieger Thomas Isele



Kleines starkes Rennteam



Lili Boch als Zweitplatzierte (links)



So sehen Sieger aus!

Ski-Zunft Präg e. V. Start in die Rennsaison erfolgreich

Am vergangenen **Freitag, den 19. Januar 2018**, starteten unsere Rennläufer in die Rennsaison 2017/2018. Los ging es gleich mit einem Flutlichtrennen am Wasen in Muggenbrunn. Bei teils starkem Schneefall und einigem Neuschnee auf der Piste freuten sich unsere Rennläufer auf den Start des Regio-West-Rennens in der Disziplin Slalom. Mit sagenhaften 153 gemeldeten Rennläufern ging es gegen 17.00 Uhr los.

Unsere Läufer belegten hier folgende Plätze: In der Klasse U10 männlich belegte Luca Hablitzel den 10. Rang. Bei den U12 männlich belegte Justus Seger den 11. Rang und Richard Köpfer den

19. Rang. Bei den U14 männlich konnte sich Ramon Böhler den 10. Rang erkämpfen. Bei den U16 weiblich erreichte Leonie Asal den 2. Rang und Anna Seger den 7. Rang. Den 4. Rang erreichte Christina Kiefer in der Klasse Jungend21 weiblich.

Am **Sonntag, den 21. Januar 2018**, ging es dann zu einem weiteren Regio-West-Rennen nach Wieden. Dort wurde bei anfänglich leichtem Schneefall und Nebel ein Riesenslalom-Rennen ausgetragen. Der Nebel verzog sich pünktlich zu Rennbeginn aus der Holzplatzschneise, sodass alle Rennläufer dieselben Bedingungen vorfanden.



Trotz der vielen Regentage in der letzten Zeit war die Piste in einem recht guten Zustand. Folgende Plätze konnten von unseren Rennläufern erreicht werden: Bei den U10 männlich kam Luca Hablitzel auf den 19. Rang. Bei den U12 männlich erreichte Justus Seger den 12. Rang. Ramon Böhler konnte bei den U14 männlich auf den 11. Rang fahren. Die U16 weiblich kamen auf folgende Ränge: Anna Seger Rang 3 und Leonie Asal auf Rang 4. Bei den U21 weiblich kam Christina Kiefer auf Rang 4. Wir wünschen unseren Rennläufern weiterhin viel Erfolg bei den noch folgenden Rennen!



Hallenbezirksmeisterschaften Vorschau aufs Wochenende

Am kommenden Wochenende trägt der SV Todtnau die **Zwischenrunde** der Hallenbezirksmeisterschaften aus. Los geht es ...

- am morgigen **Samstag, den 27. Januar 2018 um 10.00 Uhr** mit den **Damen**
- am **Samstag um 15.30 Uhr** beginnt das jährliche **B-Juniorinnen-Turnier** vom SVT.
- am **Sonntag, den 28. Januar 2018 ab 9.00 Uhr** spielen dann zunächst die **D-Junioren**, danach die **C- und B-Junioren** um den Einzug in die Endrunde.

Über zahlreiche Zuschauer würden sich die Spielerinnen und Spieler an beiden Tagen freuen.

Jugend

Der SC Freiburg und der SV Todtnau präsentieren die Fuchsle Camps!

Vom **3. bis 5. September 2018** findet erneut das „Fuchsle Camp“ auf dem Gelände des SV Todtnau statt. Teilnehmen können alle Fußballbegeisterten – egal ob Anfänger oder Vereinsspieler, Mädchen oder Jungen – der Jahrgänge 2005 bis 2010.

Im Camp erwartet euch ein tolles Programm

Drei Tage lang Fußball von 9.30 bis 15.30 Uhr, lizenzierte Trainer, die ein hochwertiges und abwechslungsreiches Trainingsprogramm für euch zusammengestellt haben, verschiedene Spielformen und Turniere, Wettbewerbe und alles was dazu gehört! Ihr könnt also eure Ferienzeit dazu nutzen, mit euren Freunden zusammen den ganzen Tag Fußball zu spielen, ihr könnt viel dazulernen und neue Finten und Tricks kennenlernen. Siehe auch: www.scfreiburg.com.

Das Wichtigste auf einen Blick

Ort: Sportgelände des SV Todtnau
Datum: 3. – 5. September 2018, täglich von 9.30 bis 15.30 Uhr
Verpflegung: Mittagessen, Getränke und Obst im Preis inbegriffen
Leistungspaket: Fuchsle-Camp-Trikot, Trinkflasche und hochwertiger Ball. Spätere Einladung zu einem Heimspiel des SC Freiburg.
Teilnehmer: Vereinsspieler/innen und alle anderen Fußballbegeisterten
Alter: Jahrgänge 2004 bis 2009
Anmeldung: direkt unter www.scfreiburg.com.



verbraucherzentrale

Baden-Württemberg

Smartphone, Kühlschrank und Kaffeeautomat haben eines gemeinsam: Gehen sie innerhalb von zwei Jahren kaputt, ist es nicht unwahrscheinlich, dass es bei der Reklamation zu Problemen kommt. Bei einer bundesweiten Umfrage der Verbraucherzentralen gab mehr als die Hälfte der Befragten an, dass die fristgerechte Reklamation nicht reibungslos ablief oder ganz verweigert wurde.

Probleme bei der Durchsetzung von Gewährleistungsrechten sind bei den Verbraucherzentralen ein Dauerbrenner. „Mit der Umfrage haben wir nun systematisch erfasst, welche Probleme Verbraucher bei der Durchsetzung ihrer Rechte haben,“ erklärt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Insgesamt beteiligten sich 759 Verbraucherinnen und Verbraucher an der Umfrage. Diese lief vom 1. Juni bis zum 31. August 2017.

Probleme trotz klarer Rechtslage

Die Ergebnisse sprechen eine deutliche Sprache: Mehr als die Hälfte der Befragten, die innerhalb der ersten sechs Monate einen Mangel feststellten, gab Probleme bei der Durchsetzung ihrer Rechte an. „Bei rund 20 Prozent der Be-

Durchsetzung von Gewährleistung problematisch – wenn gutes Recht verweigert wird

troffenen wurde die Reklamation komplett verweigert, obwohl sie das Recht auf Reparatur oder Ersatz haben“, sagt Buttler. Nur knapp 17 Prozent der Befragten konnten erreichen, was ihnen zusteht: das defekte Produkt austauschen oder reparieren zu lassen bzw. den Kaufpreis zurückzuerhalten. Ein ähnliches Bild ergibt sich, wenn der Mangel zwischen dem 7. und dem 24. Monat reklamiert wird. „Nach Ablauf der ersten sechs Monate wird eine Reklamation für Verbraucher tendenziell noch schwieriger, denn nun müssen sie selbst beweisen, dass der Mangel schon beim Kauf vorlag,“ so der Experte. Ist die zweijährige Gewährleistungspflicht abgelaufen, sind Verbraucher komplett auf die Kulanz des Händlers angewiesen. In einem Viertel aller Fälle wurde die Reklamation außerdem komplett abgewiesen, 8,99 Prozent mussten für die Reparatur zahlen.

Verbraucherfreundlichere Regeln nötig

Die Umfrage zeigt, dass bei vielen der Teilnehmer die gekauften Produkte erst nach mehreren Monaten kaputt gingen: Bei 39 Prozent nach 7 bis 24 Monaten, bei 25 Prozent nach 24 Monaten, also nach Ablauf der gesetzlichen Gewähr-



leistungsfrist. „Gerade bei langlebigen Produkten wie Autos, Spülmaschinen oder Waschmaschinen wird deutlich, dass die derzeitigen Regeln nicht ausreichen,“ sagt Oliver Buttler, „Gerade für solche Produkte muss der Anspruch auf Gewährleistung verlängert werden.“ Darüber hinaus setzen sich die Verbraucherzentralen auch für eine „echte“ zweijährige Verjährungsfrist ein, in der nicht der Kunde den Mangel beweisen muss.

Bei Problemen und Fragen rund um Gewährleistung, Garantie und Co. hilft und berät die Verbraucherzentrale vor Ort. Die Umfrage zu Gewährleistung und Garantie wurde im Rahmen des Projekts „Wirtschaftlicher Verbraucherschutz“ vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert.

